

Sprechsaal.

Zur Rabattfrage.

Daß das Rabattgeben auf Bücher und Musikalien für den Sortimenter eine leidige Sache ist, ist zur vollen Genüge bekannt. Daß dies und zumal in Leipzig von vielen in Buchhandlungen Angestellten bis zum kleinsten herunter in geradezu empörender Weise (es wird da in vielen Fällen zum reinen Nettobarpreis ans Publikum geliefert!) betrieben wird, ist be-

dauerlicherweise auch nicht neu; aber wäre denn dem nicht durch eine entsprechende Hausordnung zu steuern? Es liegt doch auf der Hand, daß durch ein solches Nebengeschäft Unberechtigter dem selbständigen Buchhändler, der sich mit seiner Handlung ehrlich durcharbeiten und seinen Pflichten als ordentlicher Mensch überhaupt nachkommen will, gelinde gesagt: geschadet wird. Wo und wie sucht man sich da sein Recht?
B. L.

Curiosum.

Eine Sortimentsfirma remittierte vor kurzem einem Verleger einen Band, aus welchem ein Kunde einen ihn interessierenden Artikel herausgeschnitten hatte (im Umfang von ca. 20 Seiten) mit folgenden Worten: „Würde uns in diesem Zustande zurückgegeben und müssen wir deshalb (deshalb?) bitten, es ebenfalls so zurückzunehmen.“
Welche Lust, Verleger zu sein! —r.

Ankündigungen.

[15120] namentlich populärer Artikel, sind erfahrungsgemäß in dem in unserem Verlag erscheinenden Familien-Journal

Illustrierte Welt

bei dessen großer Auflage und Verbreitung von vorzüglicher Wirkung und finden allgemeinste Beachtung. Die Anzeigen kommen stets im Blatte selbst und zwar auf der letzten Textseite jeder Nummer zum Abdruck.

Insertionspreis: Die fünfmal gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 1 M., wovon wir 10% Rabatt gewähren.

Stuttgart. Deutsche Verlags-Anstalt,
vormals Eduard Hallberger.

Badische Schulblätter. Organ für die Interessen der Erziehung und des Unterrichts. Korrespondenzblatt für die badischen Gymnasien, Real-, Bürger- und Töchterschulen.

[15121] Inserate 20 S pro gespaltene Petitzeile. — Change-Inserate. — Beilagen. — Bücherbesprechungen.

Monatsblätter für innere Mission. Im Auftrag der südwestdeutschen Konferenz für innere Mission herausg. von Pfarrer Kayser.

Inserate 30 S pro 3spaltige Petitzeile. — Change-Inserate nach Vereinbarung. — Beilagen. — Bücherbesprechungen.
Karlsruhe. S. Reuther's Verlag.

Münzsammlung Hugo Garthe.

[15122] Die in der Versteigerung erzielten Preise sind im Druck erschienen und kosten 1 M. ord., 75 S. bar.

Exemplare des Kataloges sind noch à 2 M. ord., 1 M. 50 S. bar zu haben.

J. M. Heberle (S. Lempert's Söhne)
in Köln.

Anzeigen

[15123] finden in meiner
Lehrerzeitung
für Westfalen, Rheinprovinz und die Nachbargebiete die weiteste Verbreitung.
(Pro Zeile 20 S. no.)
Bielefeld. A. Helmich.

Herr Hermann Platt,

bisher in Arnstadt, jetzt in
Leipzig, Dufourstr. 15. I. Etage,

[15124] hat nach seinem oft im Börsenblatt rühmlich anerkannten Oberbuchhaltungssystem für unser vielverzweigtes Geschäft die doppelte Buchhaltung eingerichtet und bisher geführt. Wir sind von seiner Einrichtung allseitig höchst befriedigt und haben uns über seine geradezu musterhafte Führung der Bücher sehr gefreut. Wir empfehlen diese Oberbuchhaltung angelegentlichst, indem wir hiermit unsere besondere Anerkennung darüber aussprechen.

Augsburg, 1. März 1885.

Lampart & Co.
Lampart's Alpiner Verlag.
Th. Lampart's Buchdruckerei.

[15125] Packpappen,

braune Lederpappen 68+96 von 60—300 St. pro 50 Kilo 10 M.,
braune Lederpappen 80+105 von 160—300 St. pro 50 Kilo 10 M. 25 S.
offeriert

Leipzig. Hermann Walther,
Universitätsstr. 4.

[15126] Makulatur,

broschiert und roh,
kauft zum höchsten Preise
Leipzig. Hermann Walther,
Universitätsstr. 4.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Ausgaben.
[15127] Inserate 25 S. Reklamen 75 S.
Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.
Köln. J. P. Bachem.

Das Xylographische Atelier

von
Gebr. Siméon Nachf.
(Inhaber: Theodor Marckwort)
in Braunschweig

[15128] liefert Holzschnitte (speziell für technische und wissenschaftliche Werke) in künstlerischer Ausführung zu mäßigen Preisen, übernimmt die Illustrierung ganzer Werke unter coulantesten und weitestgehenden Bedingungen.
Probeabdrücke stehen auf gef. Verlangen gern zu Diensten. Anfertigung von Clichés zu billigsten Preisen.

Werke über Bimetallurgie

[15129] erbitte mir gef. in einfacher Anzahl à cond.
Dresden. F. Oehlmann's Buchhandlung.

[15130] Restauflagen von Volks- und Jugendschriften, Biographien, Prachtwerken und von Kunstkritik werden, möglichst mit Verlagsrecht, zu kaufen gesucht gegen Barzahlung. Offerten mit bestimmter Preisforderung unter H. H. 10434. an die Exped. d. Bl.

[15131] Bücheranzeigen

finden wirksamste Verbreitung durch die vorzugsweise vom wohlhabenden u. gebildeten Publikum gelesene

Wiener Allgemeine Zeitung

Seit 8. März d. J. in Deutschland wieder erlaubt.

Für billige Artikel empfehlen wir bestens unsere täglich erscheinende

Volksausgabe.

Auflage: 20 000 Exemplare.
Wien I., Schottenring 14.

Die Administration
der Wiener Allgemeinen Zeitung.

[15132] Mascher, Preussische Polizei-Verwaltung.

(Früher Verlag von J. Bacmeister in Bernburg.)

Durchaus keine Disp. O.-M. 1885.

Remittenden und Zahlungen zu richten nur an

R. L. Prager in Berlin NW. 7.

[15133] Die Auflagereste einiger älterer Prachtwerke mit chromolithogr. Bildern, teils in neuen Einbänden, sind zu verkaufen. Respektanten erfahren Näheres unter Chiffre A. B. 10467. durch die Exped. d. Bl.

[15134] Bon Bismarck's Porträt,

künstlerisch aufgeführten Originalholzschnitten, offeriere Galvanos:

Größe 9/10 Cm. à 7 M. 50 S. franco,

Größe 4,5/5 Cm. à 4 M. 20 S. franco

gegen Nachnahme oder nach Einsendung des Betrags.

Adolf Kunz, Xylographie u. Clichésgeschäft
in Stuttgart.